

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



51. Jahrgang Nr. 2

Februar/März 2012

Was mich bewegt

Mich persönlich haben in den ersten beiden Dezemberwochen zwei form-schöne blaue und silberne Gehhilfen – volkstümlich auch als „Krücken“ bezeichnet – im wahrsten Sinne des Wortes bewegt. Denn ohne sie hätte ich nach meiner Knieoperation keinen vernünftigen Schritt machen können.

Nun stehen die guten Stücke mittlerweile in der Ecke. Es „geht“ wieder. Dennoch waren diese rund zwei Wochen eine interessante Erfahrung für mich. Denn zum einen musste ich erleben, wie lästig es ist, wenn man keine Hand frei hat. Zum anderen durfte ich spüren, wie fürsorglich die Menschen um mich herum sein können. Vielerorts wurde ich plötzlich anders wahrgenommen. Die Leute begegneten mir sehr zuvorkommend. Türen wurden aufgehalten, immer wieder die Nachfrage, ob ich mich nicht hinsetzen möchte und ob es wohl noch geht. Manchmal war es mir fast schon zu viel. Dennoch hat es mir gut getan, so umsorgt zu werden. Und es hat mir gezeigt, dass bei vielen unserer Mitmenschen die Bereitschaft zur Hilfe und Unterstützung für andere sehr wohl vorhanden ist. Den schlechten Ruf, den wir als Menschen haben, tragen wir zumindest hier zu Unrecht.

Insofern wünsche ich mir, dass der Blick für den Nächsten, die Zuwendung zu denen, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen – ob nun mit Krücken oder in ganz anderen Zusammenhängen – sich als Grundhaltung in unserer Gesellschaft wieder stärker verankern. Denn das täte uns allen gut.

Dr. Urs Muther

Februar/März 2012 - 1 -



INHALT

- S. 2 Weltgebetstag 2. März 2012
- S. 3 Gemeindekirchenratswahl Sonntag 18. März 2012
- S. 7 Neue Fachkräfte für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
- S. 11 Autorenlesung des Kapellenvereins Ihausen

Alles ist erlaubt?!

Alles ist erlaubt“, heißt es im Monatspruch für Februar. Das hört jeder gern! Der zweite Teil dieses Bibelworts hingegen, in dem es um Eigenverantwortung geht, wird gern überhört. Ich denke dabei weniger an die ausklingende Karnevalszeit, sondern an unseren ganz normalen Alltag.

„Alles ist erlaubt“, so scheint es, wenn wir die Nachrichten hören und immer wieder Menschen sich rücksichtslos Freiheiten herausnehmen. Und sollten sie doch einmal zu ihrer Verantwortung befragt werden, entgegnen sie mit empört traurigem Dackelblick in die Kameras „Wieso, die andern machen's doch auch!“ Im globalen Zusammenhang müsse man das ganze sehen, „da muss doch möglich sein, was praktisch ist“ - Es gab und gibt Men-

schen, die sagen, mit der Bibel unterm Arm könnte man in dieser globalen Welt nicht leben, geschweige denn regieren. Recht haben sie! Eben nicht mit der Bibel unterm Arm - schön zugeklappt - sondern aufgeschlagen!

„Was nützt?“ sollen wir fragen, „was baut auf?“ sollen wir prüfen. Und dabei nicht an uns selbst, sondern an die anderen denken. Es geht um Verantwortung – nicht namenlose Verantwortung, nein, es geht um meine Verantwortung gegenüber anderen und damit gegenüber Gott, Jesus Christus. Und das bedeutet Verantwortung in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, im Dorf, in unserer Stadt, an meinem Arbeitsplatz. Eine Verantwortung jedoch, die nicht wie ein Mühlstein um meinen Hals hängt, sondern mich mit dem Blick für den anderen befreit, weil ja eben auch umgekehrt der andere mich im Blick

hat. Dass diese Verantwortung uns nicht niederdrückt, wir sie nicht allein zu tragen haben, dafür steht Jesus Christus. Er hat alles auf sich genommen, auf dass wir frei in Verantwortung vor Gott leben dürfen und es auch können. Es gilt im Vertrauen zu Gott, sich selbst in den Blick zu nehmen, nach der eigenen Verantwortung zu fragen. Werde ich ihr gerecht, komme ich meiner Vorbildfunktion für andere wirklich nach? Klafft da nicht eine Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit? Um dieser Lücke willen bedarf ich der Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Ich darf Fehler machen, ich muss nicht perfekt sein. Dann kann ich mit der Zusage „alles ist erlaubt“ vertrauensvoll, verantwortlich und in Freiheit schauen „was nützt und was baut auf?“. Amen.

Malte Borchardt

Weltgebetstag 2012

Neue musikalische Klänge

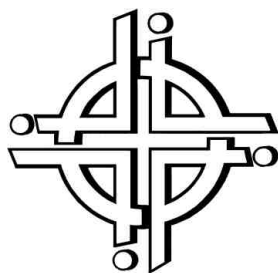
mit starken indischen Einflüssen lernen wir kennen beim **Weltgebetstag 2012** aus Malaysia. Viele Einwanderer aus den Nachbarländern im Südchinesischen Meer tragen zu dem Völkergemisch in Malaysia bei. Allerdings bilden etwa 50% der muslimischen Malayen die Mehrheit. Vor allem christliche Minderheiten der indigenen (eingeborenen) Bevölkerung im

östlichen Teil des Landes müssen Nachteile und Ungerechtigkeiten ertragen, die „zum Himmel schreien“. Ein neues Verständnis für Erzählungen aus der Bibel (Habakuk 1, Vers 2-5; Kap., 3, Vers 17-19 und Lukas 18, Vers 1-8) öffnet uns die Gottesdienstordnung 2012.

"Steht auf für Gerechtigkeit"

Gottesdienst
in der St.-Petri-Kirche
am Freitag, 2. März 2012,
um 16 Uhr

Infos: www.weltgebetstag.de



Monatspruch Februar

Alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Denke dabei nicht an dich selbst, sondern an die anderen.

1. Korintherbrief 10, 23 – 24

Monatspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markus 10,45

UNSER THEMA: Gemeindekirchenratswahl am 18. März

Stärken Sie Ihre Gemeinde – gehen Sie zur Wahl! Am Sonntag, dem 18. März 2012, entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer oldenburgischen Kirche die Kirchenältesten.

Der Gemeindekirchenrat bestimmt zusammen mit den Pfarrern und Pfarrern, welche Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft gesetzt werden. Wollen wir mehr Familiengottesdienste feiern? Wie soll der Konfirmandenunterricht gestaltet werden? Wie kann unsere Gemeinde noch einladender auf Menschen zugehen? Soll auf dem Kirchendach eine Photovoltaik-Anlage installiert werden? Wie finanzieren wir den neuen Jugendraum? Solche Fragen werden im Gemeindekirchenrat entschieden. Bestimmen Sie, wer Ihre Interessen vertreten soll und gehen Sie zur Wahl!

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten von uns eine Wahlbenachrichtigung. Falls



Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen. Da Westerstede aus vielen Dörfern besteht, werden wir zahlreiche Wahllokale einrichten und zwar in Ocholt, Torsholt, Lindern, Westerloy, Ihorst, Ihausen, Hollriede, Tarbarg, Halsbek, Eggeloge, Giebelhorst, Linswege, Garnholt, Hollwege, Moorburg, Hüllstede und Westerstede Stadt.

Alle Wahllokale werden am Wahlsonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet haben. Also nutzen Sie die Gelegenheit, nach dem Gottesdienstbesuch oder beim Spaziergang Ihre Stimme abzugeben!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gemeinde-stark-machen.de

Uta Brahms

Erfahrungen im Gemeindekirchenrat

Fragen an Uwe Möller, ehemaliges Mitglied des Gemeindekirchenrates

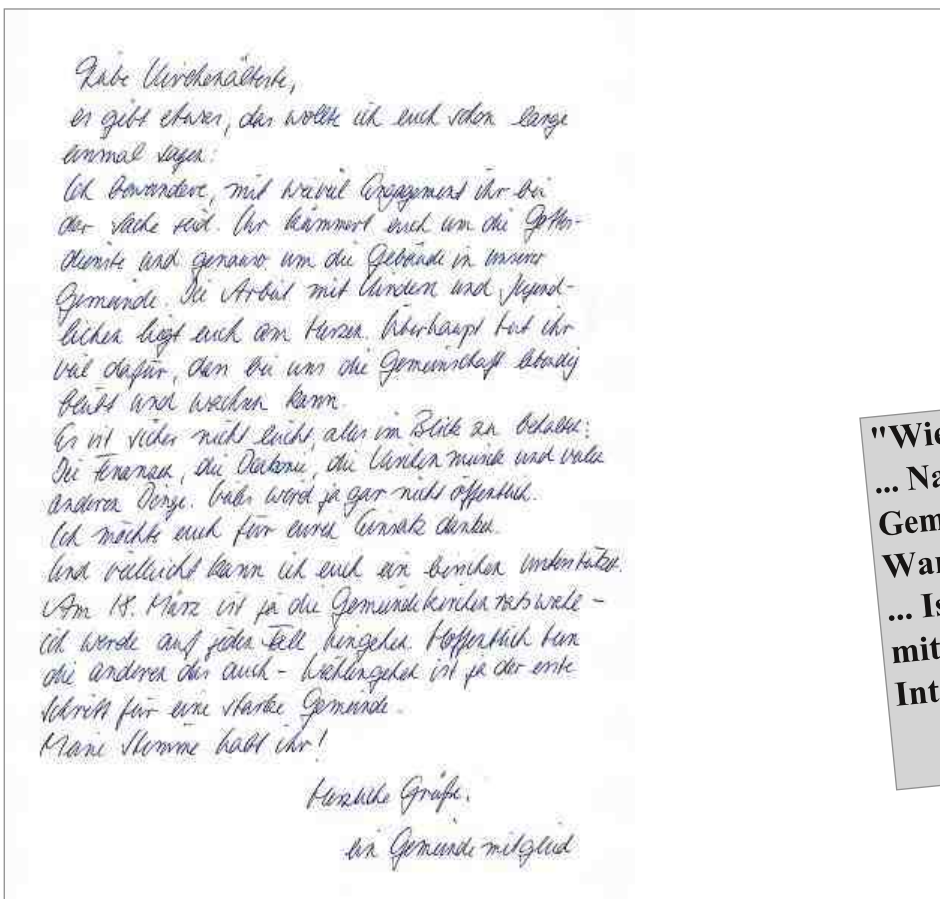
Redaktion: Können Sie unsere Gemeindeglieder ermutigen, am 18. März zur Gemeindekirchenratswahl zu gehen?

Uwe Möller: Es macht viel Freude, in der Kirchengemeinde Mitverantwortung zu tragen. Die Kirche ist als Service-Einrichtung mehr denn je unverzichtbar für uns alle. Es werden in den nächsten Jahren auch in der Kirche Veränderungen (zum Beispiel Modernisierungen – Anpassung an eine immer älter werdende Gesellschaft) eintreten müssen. Daran mitzuwirken, sollte für viele Gemeindeglieder Ansporn sein, zur Wahl zu gehen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist für die neuen Kirchenältesten eine große Unterstützung für ihre kommenden Aufgaben in der Kirchengemeinde.

Redaktion: Ihr persönliches Resümee?

Uwe Möller: Rückblickend war die Zeit als Kirchenältester ein wichtiger Teil meines Lebens neben Familie und Beruf. Ich habe dieses Ehrenamt gerne ausgefüllt. Durch die Arbeit in der Kirche kann ich mit vielen Lebenssituationen besser umgehen. Die Kirchenbautätigkeit hat mein Interesse an historischen Sakralbauten so stark beeinflusst, dass bei Urlaubsreisen Besichtigungen von Kirchen und Klöstern immer auf dem Programm stehen. Ich werde die Arbeit in den Gremien der Kirche in guter Erinnerung behalten.

Redaktion: Vielen Dank!



**"Wie bitte?
... Natürlich gehe ich zur
Gemeindekirchenratswahl!
Warum?
... Ist doch klar, so kann ich
mitbestimmen, wer meine
Interessen vertritt!
Logo!"**

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

Wir gratulieren:

1. November bis 8. Januar

Getauft wurden:

Hierin befinden sich vertrauliche Daten,
die nicht zur Veröffentlichung im Internet
frei gegeben sind!

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

80., 85. und über 90. Geburtstag feierten:

Pfarrbezirk Pastor Kühn

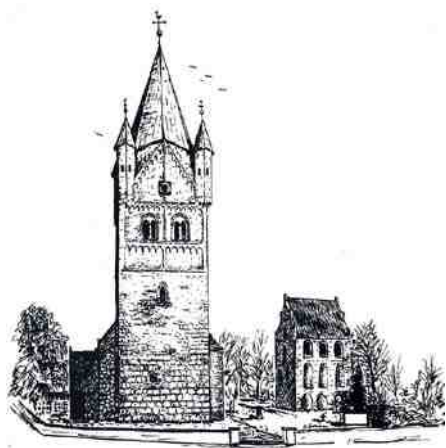
Pfarrbezirk Pastor Borchardt

Pfarrbezirk Pastorin Karwath

Altenzentrum

Wir nahmen Abschied (bis 31. Dezember 2011)

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt	6127
Pastorin Sabine Karwath	2026
Pastor Michael Kühn	2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5	830884
und	830888
Fax	830899
Diakoniestation (Grüne Str. 8)	4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10)	83800
(www.altenzentrum-wst.de)	
Evangelisches Haus	72798

Regelmäßige Gottesdienste

finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.kirche-westerstede.de

sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten

Freitag im Monat um 19 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag

im Monat, jeden 2. Feiertag der großen

Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trauanmeldungen im

Kirchenbüro, Kirchenstr. 5.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die
Geburtsurkunde mit.

Besondere Gottesdienste

5. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst zum
Neujahrsempfang

12. Februar, 10.00 Uhr Vorstellungs-
Gottesdienst der Konfirmanden

19. Februar, 10.00 Uhr Gospel-
Gottesdienst

2. März, 16.00 Uhr Weltgebetstag

9. März, 17.00 Uhr Gottesdienst

Palliativstützpunkt Ammerland-Uplengen

18. März, 10.00 Uhr Gottesdienst mit
anschließender Wahl zum

Gemeindegemeinderat

Forum Spiritualität:

- Meditationskreis

an jedem 1. Samstag im Monat,
15 bis 18 Uhr

Leitung: P. Michael Kühn

- Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um
21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

- Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche

an jedem 3. Freitag im Monat um 20 Uhr

- Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,
Leitung: Meike Bruns-Claassen

Evangelisches Haus

Kinder-Klub-Keller

Jungen und Mädchen der 1. bis 3. Klasse
dienstags 15.30 – 16.20 Uhr

Spielen, Basteln, Geschichten hören,
Backen

Koch- und Backclub

2. und 4. Dienstag im Monat,
17 bis 18.45 Uhr, ab 12 Jahre

Mitarbeitertreffen

dienstags 19 – 20.30 Uhr,
für alle, die Lust haben, als Mitarbeiter in
der Kinder- und Jugendarbeit des
Ev. Kreisjugenddienstes tätig zu werden.

Mädchengruppe

1. und 3. Freitag im Monat, 19 – 20.30
Uhr, das Programm bestimmt ihr mit.

Diese vier Gruppen werden geleitet von
Meike Behrens-Muth, Jugenddiakonin

Pfadfinderstamm „Taizé“

freitags 16 Uhr

Kontakt: Mirjam Tel. 015206366438 und
jannis.frerichs.pfadi@t-online.de

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung: Meike Bruns-
Claassen, Tel. 861170

Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr,
Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn
mittwochs

Gruppe I 9 – 9.50 Uhr

Gruppe II 10 – 10.50 Uhr

dienstags alle 14 Tage

Gruppe III 18 – 19.30 Uhr

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900 und
P. Michael Kühn

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr,
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 – 17 Uhr,
Leitung: Irmgard Eilers und
P. Michael Kühn

in Moorburg jeden 1. Mittwoch im
Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr,
Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags 9 und 10.15 Uhr
mittwochs 17.30 und 18.45 Uhr,
Leitung: Ingrid Grimm, Tel. 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr,
Leitung: Theodor Bruns

Selbsthilfegruppe – Krebserkrankung

einmal monatlich 17 Uhr,
Kontakt:

Gabi Hildebrand, Tel. 71273

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung,
Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der
Diakoniestation:

Montag bis Freitag,
10 bis 12 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den
Anrufbeantworter. Wir melden uns
umgehend bei Ihnen.

Leitung: Mirja Anter
Diakoniestationen im Oldenburger Land
gGmbH (Westerstede-Apen)
Grüne Str. 8, 26655 Westerstede
Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



Kindersportkleidung gesucht

Im Bildungs- und Teilhabe-Paket nicht enthalten

Seit 2011 gibt es das so genannte Bildungs- und Teilhabe-Paket (BuT) für Kinder von Arbeitslosengeld II - Empfängern. Es soll diesen Kindern ermöglichen, in Vereinen mitzuwirken, Musik- oder Nachhilfeunterricht zu nehmen, mit auf Klassenfahrt gehen zu können usw., damit sie sich gesund entwickeln können. Dies ist im Prinzip eine gute Sache, hat aber, wie alles, auch Haken und Ösen. So wird es von vielen Anspruchsberechtigten nicht beantragt, weil das Verfahren für sie zu kompliziert oder mit weiteren Kosten verbunden ist. Um diese Fälle kümmert sich seit kurzem die Erwerbslosenberaterin Magdalene Le Huu im Auftrag des Landkreises Ammerland. Die Sozialpädagogin der Arbeitsloseninitiative im Ammerland e.V. (AiA) berät Familien zu Hause und in der Beratungsstelle im Pastoren padd 5, was nach dem BuT alles geht und hilft bei der Antragstellung.

Eine Erfahrung aus den ersten Wochen ihrer Aktivitäten betrifft das Problem, dass Anschaffungen nicht nach dem BuT gefördert werden, sondern aus dem Regelsatz des Arbeitslosengeldes II bezahlt werden müssen. Das überfordert häufig die Familienkasse. Beispiel Sport: Es wird zwar der Vereinsbeitrag, nicht aber die für den je-



weiligen Sport nötige Kleidung gefördert. Die AiA ruft deshalb dazu auf, Sportkleidung für diese Kinder zu spenden, anstatt sie auf dem Flohmarkt zu verkaufen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung von Kindern, weil sie sich mehr bewegen und sich nicht ausgeschlossen fühlen.

Spenden ist ganz einfach. Bringen Sie Ihre saubere Kleiderspende einfach zu den Öffnungszeiten in die AiA-Schnüsterstuv, Lange Str. 22, Westerstede. Wir geben sie dann direkt an die Familien weiter.

Jörg Sieländer -Geschäftsführer- Arbeitsloseninitiative im Ammerland e.V., Am Schmalbrook 1a, 26655 Westerstede, Tel. 04488-52 05 810,

Fax 04488-89 99 01, E-Mail: joerg.sielander@aia-ammerland.de
www.kirche-westerstede.de

Jörg Sieländer

Besuchen Sie unser soziales Kaufhaus "Schnüsterstuv":

Öffnungszeiten Schnüsterstuv Westerstede, Lange Str. 22:

Mo. 13:00 - 17:00 Uhr

Di.- Fr. 09:30 - 17:00 Uhr

Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Schnüsterstuv Edewecht, Hauptstraße 138a:

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Do. bis 18:00 Uhr

jeden 1. Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Kirchenmusik in St. Petri



12.-16.02. 21.30 Uhr Nachtgebet

18.02. 10 – 18 Uhr Gospelworkshop mit Christine Hamburger (Ev. Haus)

19.02. 10 Uhr Gospelgottesdienst mit dem Workshop-Chor

19.02. 17 Uhr Konzert mit Chören und Instrumentalgruppen aus dem Kirchenkreis

17.03. 18 Uhr „Feuer und Flamme“ - Liebeslieder aus verschiedenen Jahrhunderten, Cappella Vocale Westerstede e.V., Ltg. Mareike Weuda - Auftaktkonzert zur Gemeindegemeinderatswahl

24.03. 18 Uhr Musik zum Sonntag: Cembalomusik des 17. Jahrhunderts (Alina Rotaru, Cembalo)

„Lobet ihn mit Posaunen, ... lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!“ Psalm 150

Die Anmeldungen zum Spontanorchester am 2. Weihnachtstag liefen dieses Mal „wie von selbst“. 40 Instrumentalisten aus allen Bezirken unserer Kirchengemeinde, aber auch aus den übrigen Ammerland-Gemeinden, aus Varel, Olden-



burg und Ganderkesee fanden zu einem klangvollen Orchester zusammen. Eine volle Kirche am 2. Christfesttag - Gottesdienst feiern mit den alten Weihnachtsliedern - Laien und Profis, Kinder und Senioren musizieren gemeinsam und alle sind mit Freude und Begeisterung dabei! „Seit dem Spontanorchester im letzten Jahr spiele ich mein Instrument endlich wieder regelmäßig“, ergänzen die Musiker, „das Musizieren hier in dieser alten Kirche ist wunderschön“, „eigentlich wollte ich mein Instrument verkaufen, jetzt habe ich mich entschlossen, es zu behalten“, „wir kommen mit der ganzen Familie, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“

Allen ein herzliches Dankeschön!

Meike Bruns-Claassen

Neue Fachkräfte für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen

Neuer Kurs für arbeitslose Menschen beginnt am 1. März im Pastoren padd

Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, haben Anspruch auf kompetente und qualifizierte Unterstützung. Die Qualifikation für diese Hilfe sollte eigentlich über eine dreijährige berufliche Ausbildung erworben werden. „Diese voll ausgebildeten Arbeitskräfte sind rar. Deshalb wollen wir Menschen über unsere Angebote den Einstieg in pflegende Tätigkeiten ermöglichen.“ sagt Jan Peters, Sozialpädagoge im Evangelischen Bildungswerk. Er organisiert im Auftrag des Berufsbildungswerks Cadenerge und der IHK Oldenburg mit einem hochkarätigen Referententeam die Kurse, die in Westerstede laufen. Psychologen, Krankenschwestern und Ernährungsfachleute unterrichten das, was für einen sicheren und den Menschen zugewandten Umgang mit Krankheit, Behinderung, Alter nötig ist. Die Ausbildung ist von den Arbeitsämtern anerkannt und wird vom Land Niedersachsen und der EU gefördert.

Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich im Pflege- und Betreuungsbereich tätig

sind oder tätig werden möchten, aber noch keine (theoretischen) Vorkenntnisse haben, können an der „Basisqualifikation für die Arbeit in der Haus- und Familienpflege“ teilnehmen. Sie beginnt am 5. Juni 2012 und dauert bis Februar 2013, jeweils dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr im Westersteder Pastoren padd. Die Ausbildung kostet rund 1.300 Euro. Über Möglichkeiten der



Refinanzierung der Kursgebühr (Förderprogramme) berät Jan Peters, Tel.: 04488/77151

Auf die „Basisqualifikation“ oder auf vergleichbare Ausbildungen (z.B.

Schwesternhelferin) baut die Qualifikation zur Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen auf. Dieser Aufbaukurs beginnt am 2. Mai 2012, montags und mittwochs von 14.30 bis 18.30 Uhr, und kostet 1.044 Euro.

Arbeitslose Menschen (ALG-I- und ALG-II-BezieherInnen) können ohne Vorkenntnisse beide Ausbildungsteile in einem Kurs absolvieren. Dieser beginnt am 1.3.2012 und dauert ein Jahr. Er läuft montags bis freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr. Wer Interesse hat, sollte sich an sein Jobcenter oder seine Agentur für Arbeit wenden und um Vermittlung in diese Ausbildung bitten.

„Nach dem Kurs gibt es nicht nur im Ammerland, sondern bundesweit beste Chancen auf einen Arbeitsplatz“, sagt Jan Peters. Er spricht aus Erfahrung, denn er hat schon eine ganze Reihe von Kursen organisiert.

Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.

Nachtgebet in St. Petri

Seit rund 8 Jahren kommen Sonntagabends (an jedem 2. und 4. Sonntag des Monats) Menschen im Altarraum der St.-Petri-Kirche zum Nachtgebet der Kirche (Komplet) zusammen. Wir richten uns nach der Ordnung des Stundengebets wie sie im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 786 zu finden ist. Stundengebete gliedern seit den Anfän-



gen der Kirche sowohl in den Klöstern als auch in den Gemeinden den Tag. Die geprägte Form des Betens führt uns ein in die Welt der Psalmen, hilft Erfahrungen aus Klostersaufenthalt im Alltag lebendig zu halten, schenkt Augenblicke der Stille und ermöglicht, sich über Raum und Zeit hinweg in Gemeinschaft betend zu erleben. Die zunächst fremde gregorianische Form ist anfangs herausfordernd: ein gewisses Maß an Einübung ist erforderlich, bevor sie uns zur Heimat werden kann. Die Form der Beteiligung ist jedem überlassen - von Anwesenheit und Zuhören über Mitsingen und -beten bis zur Übernahme liturgischer Rollen ist alles möglich.

Im Nachtgebet geht es um Tages- und Lebensrückblick, um Vergebungsbitte und die bleibende Treue Gottes, um Vergewis-

serung und Hoffnung angesichts der Übergänge vom Abend zur Nacht, von Wachen und Schlafen, Leben und Tod. In der Vorpassionszeit laden wir im Rahmen der Kirchenmusiktage Ammerland täglich vom 12. bis zum 16. Februar um 21.30 Uhr in die St.-Petri-Kirche zum Nachtgebet ein. Herzlich Willkommen!

M. Bruns-Claassen

Einladung zur Offenen Chorprobe

Kirchenmusiktage Ammerland

Der Kirchenchor St. Petri lädt ein zur Offenen Chorprobe:

Chorsingen zum Ausprobieren

Dienstag, 14.02., 20 Uhr bis 21.15 Uhr im Evangelischen Haus

Vorkenntnisse nicht erforderlich

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther 04409-343
Fax: 04409/9709019
E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr
Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

12. Februar, 19 Uhr: Literaturcafé-Lesungen und Musik mit Margarete Wempen, Claudia Muther und Anja Riegel
4. März, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
11. März, 19 Uhr: Gottesdienst mit den "Frauenzimmern" und dem Gitarrenchor aus Ihausen
18. März, 10 Uhr: Gottesdienst
ab 11 Uhr: Gemeindegemeinderatswahl mit "Wahlcafé"

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag im Monat 14.30 – 16.30 Uhr, Leitung: Nicoline Habben

Übungsabende der Chöre

Kinderchor, Leitung: Birgit Bischof dienstags 16.30 – 17.15 Uhr für Kinder von 5 – 10 Jahren

Kirchenchor, Leitung: Jürgen Zaehle, montags 20 Uhr

Flötenkreis, Leitung: Jürgen Zaehle, montags 18.45 Uhr (14-tägig)

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Pastor Dr. Urs Muther

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter jeden Donnerstag 14.30 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen jeden 2. Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei dienstags 15 – 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat 15 – 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Stefanie Schröder
Tel. 04409-909718

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: Dieter Tholen und Harald Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Pfarrhaus Ocholt

Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther, Tel. 04409-343

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 – 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Wir gratulieren:

vom 1. November bis 8. Januar

Hierin befinden sich vertrauliche Daten, die nicht zur Veröffentlichung im Internet frei gegeben sind!

Getauft wurden:

Silberhochzeit feierten:

Wir nahmen Abschied:

(bis 31. Dezember 2011)



Anonyme Alkoholiker

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige, im Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp, 04488-764870

montags 20 Uhr, Ev. Haus; für Alkoholranke, Suchtgefährdete und Angehörige (Co-Abhängige)

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises

Ammerland

04488-71530

Bechterewler-Gruppe

Bewegung, Beratung, Betreuung

04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Leitung: Lisa Erdmann und Pastor Michael Kühn

jeden letzten Mittwoch im Monat,

19.30 Uhr, in der Diakonie-Sozialstation

Diabetiker Treff - Gesprächskreis

04488-526040 für Diabetiker mit und ohne Insulinbehandlung

jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455

jeden 3. Montag im Monat, 16 Uhr, im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.

Hilfe bei der Begleitung Sterbender

04488-5207333

hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

04403-63143, Fax: 04403-63144

Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

Montag auch 15 – 17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-909087

jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling, 04488-77093

jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe

Helga Harazim, 04488-79454

jeden Mittwoch 9 Uhr

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben

Christiane Hexmann, 04403-63331

Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

Irmgard Froböse, 04488-78585

Anke Cordes, 04489-6357

Karin Hinrichs, 04488-71103

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Leben mit erkranktem Herzen

Jutta Grummer, 0441-681255

Theo Boll, 0441-593995

Selbsthilfegruppe

jeden letzten Montag im Monat

„Ausgespielt“

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456

Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige

jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

Aus dem zweiten Ocholter Fotokurs hervorgegangen, besteht der Photoklub Pauluskirche seit gut zwei Jahren. Unter der organisatorischen (Dieter Tholen) und der fachlichen (Harald Falkenrich) Leitung treffen sich Fotobegeisterte, Anfänger sowie Fortgeschrittene jeden Alters, um Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern, aber auch zum Klönen und Fachsimpeln. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Kontaktaufnahme: Dieter Tholen,

E-Mail: anditholen@gmx.de

Harald Falkenrich,

E-Mail: dr.falkenrich.ocholt@ewetel.net

Tel. 04409 970077 oder 04409 1019

Kirchenmusiktage Ammerland

Sonntag, 12. Februar

16 Uhr: St.-Ulrichs-Kirche Rastede:

Konzert "Karneval der Tiere" für Kinder und Familien

19 Uhr: St.-Nikolai-Kirche Edeweicht: Ein

buntes Programm mit Instrumentalmusik und Musikern aus dem Kirchenkreis

So. - Do., 12. - 16. Februar

21.30 Uhr

St.-Petri-Kirche Westerstede:

Nachtgebete

Mo. bis Fr., 13. - 17. Februar

Die Instrumentalgruppen laden zu offenen Proben ein

Freitag, 17. Februar

17 - 18 Uhr Friedenskirche Augustfehn: Orgelspiel im Gottesdienst - Seminar mit Kreiskantor Hartmut Fiedrich

20 Uhr St.-Petri-Kirche Westerstede:

Taizé-Gebet und Offenes Singen

Samstag, 18. Februar

10 – 18 Uhr Gospelworkshop mit Christine Hamburger (Ev. Haus in Westerstede)

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr St.-Petri-Kirche Westerstede: Gospelgottesdienst mit dem Workshop-Chor

17 Uhr St.-Petri-Kirche: Konzert mit Chören und Instrumentalgruppen aus dem Kirchenkreis

Frühgeschichte Israels

Nach dem 1. Teil der 3-teiligen Vortragsreihe „Neue Forschungsergebnisse zur Frühgeschichte Israels“ mit dem Titel „Die Patriarchen“ stehen in den Monaten Februar und März zwei weitere Themen auf dem Programm:

16. Februar, 19.30 Uhr „Der Exodus“

15. März, 19.30 Uhr „Der Dekalog“

Referent: Dr. Berend Meyer

Ev. Haus. - Der Eintritt ist frei.



CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms
04488-4915, Fax: 524091

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

KinderKiste in der Kirche

Termin siehe Aushang und Kasten rechts

Besondere Gottesdienste

4. März, 19.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden

18. März, 10 Uhr Gottesdienst mit
anschließender Wahl zum
Gemeindegemeinderat

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 – 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte – den Körper bewusst erleben

dienstags 9 – 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

voneinander und miteinander lernen

jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Informationen und Anmeldungen bei
Petra Büsing, Tel. 04488-899915

Tee um half tein

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr

Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder
mehrere) und einen gemütlichen
Klönnschnack haben, sind herzlich
willkommen

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 – 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 – 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte – den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 – 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 – 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggelege

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Wir gratulieren:

1. November bis 8. Januar

Hierin befinden sich vertrauliche Daten,
die nicht zur Veröffentlichung im Internet
frei gegeben sind!

Goldene Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

80. Geburtstag feierte:

Wir nahmen Abschied:

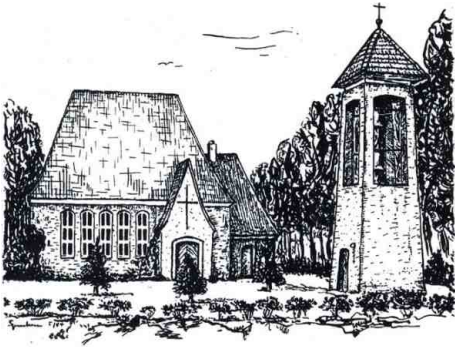
(bis 31. Dezember 2011)

FerienKinderKiste in der Kirche

Vom 26. bis zum 28. März wird in
Halsbek von 10.00 bis 15.00 h eine
FerienKinderKiste in der Kirche für
Kinder von 6 bis 10 Jahren stattfinden.
Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5,- €. An-
meldungen bitte unter 04488-4915
bei Pastorin Brahms oder im
Kirchenbüro unter 830888.

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte
Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen
Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms
04488-4915, Fax: 524091

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr

jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

12. Februar, 10 Uhr Abendmahls-

Gottesdienst

11. März, 10 Uhr:

Vorstellungsgottesdienst der

Konfirmanden

25. März, 19.30 Uhr: Feierabend

Gottesdienst mit dem Gospelchor Ihausen

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

2. Autorenlesung des Kapellenvereins Ihausen mit Jan Brandt

Der in Ihrhove aufgewachsene Jan Brandt las am 14. Januar in der Auferstehungskirche Ihausen aus seinem Debütwerk „Gegen die Welt“, das 2011 für den Deutschen Buchpreis nominiert war.

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag, 9.30 Uhr

Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen.

Basarkreis

Montags 14 – 17 Uhr

Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis

von September bis März

jeden Dienstag, 20 Uhr

Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters

mittwochs 14-tägig, 14 – 16 Uhr

Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

23. Februar und 22. März

Leitung: Renate Hinderks und Team

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren

montags 18.30 – 19.45 Uhr

Leitung: Jana und Inka

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag ab 20 Uhr

Leitung: Pastorin Brahms

Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden 2. Donnerstag, 17.30 – 19.30 Uhr

Leitung: Mona Rhoden und Sina Bohlen

Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags, 14-tägig, 19.30 Uhr

Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dientags 19 Uhr

Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs, 20 Uhr

Leitung: Angela Haas

Posaunenchor Ihausen

freitags, 20 Uhr,

Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 – 11.30 Uhr

für Kinder bis 3 Jahre

Leitung: Bianca Pistor, Tel. 04489-408721

und Christa de Regt, Tel. 04489-6655

Weil ich ein Mädchen bin

Der Schwerpunkt Mädchenarbeit des Ev. Kreisjugenddienstes Ammerland veranstaltet vom 23.07. bis zum 27.07.2012 zum 6. Mal die Mädchentage in Ihausen. Jeden Tag treffen sich Mädchen von 11 bis 15 Jahren, um von 10 bis 16 Uhr zu spielen, kreativ zu sein, gemeinsam zu kochen (und auch zu essen), Neues kennen zu lernen, Action zu haben. Aber auch um Zeit zu haben für Ruhiges, Besinnliches und Entspannung. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmelden kann man sich bis zum 13.07. unter 0175-6419154 oder 04488-5205848 (AB) oder per Mail: meike.behrens-muth@ejo.de

Kirche, Kinder, Küche ...



HOWI die Kirchenmaus erzählt

Das neue Jahr hat schon wieder angefangen und die Tage werden wieder länger. Wer sich richtig kleidet, kann jede Jahreszeit genießen und nach den langen dunklen Tagen tut das auch richtig gut. HOWIS Nachbarin hat sich für das neue Jahr nämlich ein paar gute Vorsätze vorgenommen. Sie will sich mehr bewegen an der frischen Luft bei jedem Wind und Wetter. Außerdem möchte sie sich bewusst und gesund ernähren. Das haben sich bestimmt auch viele Gemeindebriefleser für dieses Jahr vorgenommen und HOWI wünscht allen gutes Gelingen dafür. Aber HOWIS Nachbarin hat sich noch etwas anderes für das neue Jahr vorgenommen. Im Januar hat das auch schon prima geklappt. Jeden Monat möchte sie einen Brief schreiben, einen Anruf tätigen und einen Besuch oder ein Treffen organisieren. Mit Freunden, Verwandten oder Bekannten, von denen man so lange nichts mehr gehört hat, aus welchen Gründen auch immer. Das hat HOWIS Nachbarin im Januar bereits solche Freude gemacht, damit hatte sie nicht gerechnet. Dabei hatte sie doch einige Bedenken wie die Leute darauf reagieren würden. Sie ist übergücklich ihren inneren Schweinehund endlich überwunden zu haben und den Anfang gemacht zu haben. Sie freut sich schon auf die weiteren Briefe, Anrufe und Besuche. Sie kann gar nicht mehr verstehen, warum sie damit nicht schon eher angefangen hat. HOWI wünscht auch allen Lesern den Mut, endlich wieder an alte Kontakte anzuknüpfen.

Kreativ-Time in Ocholt

Einmal im Monat gibt es im Martin-Luther-Haus (hinter der Kirche) die Möglichkeit, sich kreativ oder aktiv zu betätigen (alle Angebote haben eine Mindest-Teilnehmerzahl von 4 Kindern).

Betreut werden die Angebote von Meike Behrens-Muth (Diakonin).

27. Februar 2012

Frühlingsbasteln (Nr. 3)

14.30 bis 16.00 Uhr 6+7 Jahre

Max. 10 Teilnehmer; Spende erbeten

Frühlingsbasteln (Nr. 4)

16.30 bis 18.00 Uhr 8-11 Jahre

Max. 12 Teilnehmer; Spende erbeten

19. März 2012

Osterbasteln (Nr. 5)

14.30 bis 16.00 Uhr 6+7 Jahre

Max. 10 Teilnehmer; Spende erbeten

Osterbasteln (Nr. 6)

16.30 bis 18.00 Uhr 8-11 Jahre

Max. 12 Teilnehmer; Spende erbeten

Anmelden kann man sich bis jeweils Donnerstag vor dem Veranstaltungstermin:

1. unter der Tel. 0175-6419154 (auch per sms) oder 04488-5205848 (AB)

2. per E-Mail: meike.behrens-muth@ejo.de oder

3. persönliche Abgabe bei Pastor Muther im Pfarramt in Ocholt.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich! Nicht angemeldete Kinder können auch in Ausnahmefällen nicht kurzfristig teilnehmen. Sollten sich mehr Kinder anmelden als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

Mädchenfreizeit in Lehringen

Der Ev. Kreisjugenddienst Ammerland bietet dieses Jahr erneut eine Freizeit nur für Mädchen an. Vom 06.08. bis zum 10.08. fahren Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren aus dem gesamten Kirchenkreis Ammerland in ein Ferienhaus nach Lehringen. Tage voller Spannung, Spiel und jeder Menge Spaß wird es dort geben.

Es fallen Kosten von ca. 70 Euro an. Wer mitfahren möchte, kann sich anmelden (bis zum 13.07.) bei Meike Behrens-Muth, Tel. 0175-6419154 oder 04488-5205848 (AB) oder meike.behrens-muth@ejo.de

Dank an www.freeline-edv.de

Wir danken der Firma "freeline EDV", Apen, für die Unterstützung bei der Einrichtung der neuen Software für das Layout des Gemeindebriefes.

Dank an www.plois-druckerei.de

Wir danken der Firma Druckerei Plois für die gute Beratung bei der Erstellung der Druckvorlage.



Foto: Meike Behrens-Muth

Redaktionsschluss:

24. Februar 2012

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstedde

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstedde

Einsendungen per E-Mail an:

gemeindebrief@kirche-westerstede.de

Redaktion: Helga Asche, Flora Karsch,
Michael Kühn (verantwortlich), Susanne
Rowold

Layout-Redaktion: Ltg. Inga Benavidez,

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,

Druckerei und Verlag Westerstedde

Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier

Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der
Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-westerstede.de